

Axel Gütersberger

Kommunikationsstrategien von „David“ und „Goliath“ im PR-Konflikt

Immer wieder ist ein Konflikt zwischen zwei gesellschaftlichen Akteuren Teil der medialen Berichterstattung. Oft tritt im Rahmen einer solch öffentlich geführten Auseinandersetzung ein bis dahin unbekannter und/oder kleiner Akteur (der „David“) gegen eine große und etablierte Institution (den „Goliath“) an. Obwohl diese Davids zu Beginn der Auseinandersetzung meist über kein bzw. kaum Potenzial zur politischen oder wirtschaftlichen Druckausübung verfügen, können sie dennoch häufig über die Lenkung der öffentlichen Meinung Druck gegen die Goliaths aufbauen und diese von ihren Plänen abbringen. Doch wie gelingt ihnen das?

Die Arbeit geht dieser Frage nach und fokussiert den öffentlich ausgetragenen (PR-)Konflikt zwischen Non-Profit-Organisationen und Unternehmen. Den Definitionen der relevanten Begriffe folgt die Skizzierung der Kommunikationsschemata eines Davids und eines Goliaths im Alltag.

In der Überleitung zu deren kommunikativen Verhaltensweisen in einem Konflikt ergeben sich zum Ende des ersten Teils Kommunikationsmodelle der beiden Akteure in dieser Situation. Die Modelle werden im zweiten Teil mit Hilfe einer Fallstudie abgeglichen und ergänzt. Ergebnis der Arbeit ist eine Modellierung der Kommunikationsstrategien von „David“ und „Goliath“ in einem öffentlich geführten Konflikt. Ergänzend erfolgt die Gegenüberstellung der beiden Modelle zur Darstellung der Wechselwirkungen zwischen den jeweiligen Strategien und kommunikativen Handlungen.